



STADT BERCHING

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE 35. ÖFFENTLICHE SITZUNG DES STADTRATES

Sitzungsdatum: Dienstag, 27.06.2017
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:15 Uhr
Ort: im großen Sitzungssaal des Rathauses

ANWESENHEITSLISTE

Erster Bürgermeister

Eisenreich, Ludwig

Mitglieder des Stadtrates

Brandmüller, Wolfgang
Delacroix, Gerlinde 2. Bgmin.
Fitz, Erna
Großmann, Wolfgang
Höffler, Andreas
Hollweck, Sieglinde
Leidl, Josef
Mayer, Josef
Meil, Maria
Meissner, Christian
Meyer, Roland 3. Bgm.
Neumeyer, Josef
Rackl, Manfred
Stadler, Maximilian
Steindl, Erich
Stork, Werner
Wolfrum, Erhard
Zeller, Stephan

Ortssprecher

Bauer, Wilfried
Köbl, Benjamin
Schmid, Christian
Stemmer, Horst
Waldmüller, Siegfried
Zaigler, Michael
Zenk, Ingeborg

Schriftführer

Buchberger, Reinhard

Verwaltung

Amon, Markus
Kappl, Stephan
König, Christian
Lindner, Thomas
Pospischil, Brigitte
Rogoza, Christian
Sammüller, Bernd
Schmid, Fabian

Weiterhin anwesend:

H. Härtl, AB Hirner + Riehl (zu TOP 2 und 3)

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Stadtrates

Binder, Gerhard
Bogner, Josef

Ortssprecher

Bauer, Birgit
Brendel, Anton
Eibner, Harald
Grabmann, Martin
Großhauser, Georg
Meier, Karl
Neumeyer, Michael
Segger, Joseph
Simon, Georg
Straubmeier, Konrad
Waffler, Adalbert
Weidinger, Reinhard

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Stadtrates vom 23.05.2017
- 2 Neuerrichtung Kindergarten Plankstetten im Zuge der Generalsanierung der Benediktinerabtei Plankstetten; Vorstellung des Entwurfs - Beratung und Beschlussfassung **2017/316**
- 3 Bauantrag zur Generalsanierung der Benediktinerabtei Plankstetten auf den Grundstücken mit den Fl.Nrn. 75, 76, 77 und 79 der Gem. Plankstetten zum Neubau eines zweigruppigen Kindergartens, Verwaltung, Gästezimmern und Technik - Beratung und Beschluss **2017/317**
- 4 Antrag der Freien Wähler auf einen Übergang zum REWE Markt Berching bei der Maria-Hilf-Straße - Beratung und Beschlussfassung **2017/318**
- 5 Errichtung eines Grill- und Zeltplatzes auf dem Grundstück Fl.Nr. 807, Gem. Ernersdorf - Beratung und Beschlussfassung **2017/303**
- 6 Kooperationsprojekt "Fünf-Flüsse-Radweg" Teilprojekt Berching (Lkr Neu- markt i.d.OPf. - Umbau und Erweiterung der WC-Anlage an der Schiffsanlege- stelle Berching) Beratung und Beschlussfassung **2017/319**
- 7 Berichte und Anfragen

Erster Bürgermeister Ludwig Eisenreich eröffnet um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Stadtrates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Stadtrates vom 23.05.2017

Einstimmig beschlossen

Die Niederschrift über die Sitzung des Stadtrates vom 23.05.2017 wird genehmigt.

2 Neuerrichtung Kindergarten Plankstetten im Zuge der Generalsanierung der Benediktinerabtei Plankstetten; Vorstellung des Entwurfs - Beratung und Beschlussfassung

Unter Hinweis auf den Vorlagebericht sowie die Beschlusslage erläutert Erster Bürgermeister Eisenreich nochmals die Angelegenheit. Sinnvolle und umsetzbare Vorschläge aus den Gesprächen mit der Kindergartenleitung, den Eltern und Baureferenten wurden in die Planung eingearbeitet.

Erster Bürgermeister Eisenreich begrüßt hierzu auch Herrn Architekt Härtl vom Architekturbüro Hirner und Riehl und erteilt diesem das Wort.

Herr Härtl stellt dem Stadtrat die Planung ausführlich vor.

Stadtratsmitglied Meyer hält die Planung für durchaus gelungen. Allerdings sollte die Lage der Garderoben nochmals überprüft werden.

Herr Härtl stellt hierzu fest, dass entsprechende Änderungen durchaus noch möglich sind. Allerdings sollten entsprechende Vorschläge zeitnah erfolgen.

Erster Bürgermeister Eisenreich schlägt hierzu vor, diese Frage ggf. nochmals mit der Kindergartenleitung abzuklären.

Stadtratsmitglied Mayer ist der Auffassung, dass die Kosten für den Kindergarten im Vergleich zu anderen Kindergärten sehr hoch erscheinen. Seiner Auffassung nach sind diese hohen Kosten auch dadurch begründet, dass das komplette Kellergeschoss in dem sich der Kindergarten befindet als Schutzbau gegen Hangrutsch bzw. zur Sicherung der historischen Gebäude der Abtei dient. Der hiermit verbundene Mehraufwand geht zu Lasten des Kindergartens und damit der Stadt Berching. Insofern sollten die Baukosten für den Neubau entsprechend aufgeschlüsselt werden.

Herr Härtl stellt hierzu fest, dass die Kosten in Absprache mit den Förderstellen und der Regierung der Oberpfalz über einen Flächenschlüssel aufgeteilt werden.

Die Kostenschätzung für den Kindergarten beläuft sich auf 1,73 Mio. € netto für die Baukonstruktion, Ausstattung und Honorar. Hinzu kommen 265.000,-- € netto für die Außenanlagen.

Stadtratsmitglied Neumeyer ist der Auffassung, dass der Kindergarten am geplanten Standort deplatziert sei. Unter Berücksichtigung der Ressourcenverschwendung hält er die Maßnahme nicht für verhältnismäßig.

Stadtratsmitglied Meil befürchtet einen Konflikt mit dem angrenzenden Gästehaus der Abtei. Hier seien ggf. Probleme vorprogrammiert.

Die Stadtratsmitglieder Rackl und Delacroix halten den Standort für richtig und die Planung für gelungen. Dass hier ggf. Mehrkosten für die Gründung entstehen, liege in der Natur der Sache. Mehrkosten könnten auch bei einem Neubau auf der grünen Wiese entstehen. Es sei wichtig der Planung jetzt zuzustimmen, damit die Maßnahme vorangebracht werden kann. Die Stadt sollte sich glücklich schätzen, dass sich die Pfarrei bereit erklärt hat, nach wie vor die Trägerschaft des Kindergartens zu übernehmen.

Nach umfangreicher Diskussion stellen die Stadtratsmitglieder Großmann und Steindl Antrag auf Abstimmung.

Mehrheitlich beschlossen Ja: 17 Nein: 2

Die Diskussion zum Tagesordnungspunkt ist zu beenden und abzustimmen.

Mehrheitlich beschlossen Ja: 15 Nein: 4

Der Stadtrat billigt die vorgestellte Planung des Neubaus des Kindergartens Plankstetten im Zuge der Generalsanierung der Benediktinerabtei.

Die Maßnahme ist baldmöglichst zur Förderung bei der Regierung der Oberpfalz einzureichen.

Abstimmungsvermerke:

Auf Wunsch wird festgehalten, dass Stadtratsmitglied Stork dem Beschlussvorschlag nicht zugestimmt hat.

3 Bauantrag zur Generalsanierung der Benediktinerabtei Plankstetten auf den Grundstücken mit den Fl.Nrn. 75, 76, 77 und 79 der Gem. Plankstetten zum Neubau eines zweigruppigen Kindergartens, Verwaltung, Gästezimmern und Technik - Beratung und Beschluss

Am 12.06.2017 ist ein Bauantrag der Benediktinerabtei Plankstetten bezüglich der Generalsanierung, Teil II, Bauabschnitt 2 auf den Grundstücken mit den Fl.-Nrn. 75, 76, 77 und 79 der Gemarkung Plankstetten eingegangen. Dieser Bauantrag beinhaltet den Neubau eines zweigruppigen Kindergartens, Verwaltung Pfarrei, Gästezimmern und Technikgeschoss. In diesem Zusammenhang werden auch die bestehende Turnhalle mit dem Kindergarten und ein Schuppen abgebrochen.

Die Grundstücke liegen im Innenbereich nach § 34 BauGB, im Flächennutzungsplan ist dieser Bereich als Sondergebiet Kloster (SO-Kloster) dargestellt. Das Bauvorhaben ist zulässig, da es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt und die Erschließung gesichert ist.

Da die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen gegeben sind, kann aus Sicht der Verwaltung das gemeindliche Einvernehmen erteilt werden.

Die Belange des Denkmalschutzes und das Bauordnungsrecht werden vom Landratsamt Neumarkt als Untere Denkmalschutzbehörde und Genehmigungsbehörde geprüft.

Mehrheitlich beschlossen Ja: 16 Nein: 3

Zu dem Bauantrag der Benediktinerabtei Plankstetten zur Generalsanierung Teil II, Bauabschnitt 2 mit Neubau eines zweigruppigen Kindergartens, Verwaltung Pfarrei, Gästezimmern und Technikgeschoss auf den Grundstücken mit den Fl.-Nrn. 75, 76, 77 und 79 der Gemarkung Plankstetten wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Dem Abbruch der bestehenden Turnhalle mit Kindergarten und des Schuppens wird zugestimmt.

4 Antrag der Freien Wähler auf einen Übergang zum REWE Markt Berching bei der Maria-Hilf-Straße - Beratung und Beschlussfassung

Erster Bürgermeister Eisenreich berichtet dem Stadtrat über die durchgeführte Verkehrszählung sowie die Verkehrsschau mit Landratsamt und Polizei.

Ergebnis ist, dass nach den einschlägigen Vorschriften der Straßenverkehrsordnung ein Zebrastrreifen nicht empfohlen wird.

Alternativ wird auf jeden Fall ein Schild „Vorsicht Kinder“ angebracht. Auch wird eine anonyme Geschwindigkeitsmessung durchgeführt, aufgrund derer ggf. eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h angeordnet werden kann.

Stadtratsmitglied Hollweck begründet nochmals ausführlich den Antrag der Freien Wähler. Auch wenn ein Zebrastrreifen von den Experten der Polizei und des Landratsamtes nicht befürwortet wird, so sollten doch Maßnahmen getroffen werden, um ein sicheres Überqueren insbesondere von Kindern und Senioren zu gewährleisten.

Mehrheitlich beschlossen Ja: 13 Nein: 6

Dem Antrag auf einen Übergang zum REWE Markt wird nicht zugestimmt.

5 Errichtung eines Grill- und Zeltplatzes auf dem Grundstück Fl.Nr. 807, Gem. Ernersdorf - Beratung und Beschlussfassung

Erster Bürgermeister Eisenreich und Verwaltungsfachwirt Buchberger erläutern dem Stadtrat nochmals die Angelegenheit. Auf den entsprechenden Vorlagebericht samt Kostenzusammenstellung wird verwiesen.

Mehrheitlich beschlossen Ja: 18 Nein: 1

Der Errichtung eines Grill- und Zeltplatzes auf dem Grundstück Fl.Nr. 807, Gem. Ernersdorf wird auf Grundlage der ermittelten und vorgestellten Kosten in Höhe von brutto rd. 307.000,-- € zugestimmt.

Der notwendigen Kofinanzierung in Höhe von rd. 190.000,-- € durch die Stadt Berching wird vorbehaltlich einer LEADER-Förderung zugestimmt.

Die Pflege und der Unterhalt der Anlage wird durch die Stadt Berching auf Dauer sichergestellt.

6 Kooperationsprojekt "Fünf-Flüsse-Radweg" Teilprojekt Berching (Lkr Neumarkt i.d.OPf. - Umbau und Erweiterung der WC-Anlage an der Schiffsanlegestelle Berching) Beratung und Beschlussfassung

Erster Bürgermeister Eisenreich erläutert dem Stadtrat die Angelegenheit. Auf den entsprechenden Vorlagebericht wird verwiesen.

Die Leiterin des Tourismusbüros, Frau Kerl weist ergänzend darauf hin, dass sich der Kofinanzierungsanteil der Stadt Berching durch die gewünschte Erweiterung der BikeEnergie-Station auf rd. 85.000,- € erhöhen wird.

Einstimmig beschlossen

Dem Umbau und der Erweiterung der WC-Anlage an der Schiffsanlegestelle Berching im Rahmen des Kooperationsprojekts „Fünf-Flüsse-Radweg“ Teilprojekt Berching wird zugestimmt. Der notwendigen Kofinanzierung in Höhe von rd. 82.000,- € durch die Stadt Berching wird vorbehaltlich einer LEADER-Förderung zugestimmt.

Die Pflege und der Unterhalt der Anlage werden durch die Stadt Berching auf Dauer sichergestellt.

7 Berichte und Anfragen

a) Kosten Winterdienst auf Radwegen

Auf die entsprechende Anfrage von Stadratsmitglied Leidl hin informiert Erster Bürgermeister Eisenreich, dass in der Winterperiode 2016 / 2017 für den Winterdienst auf Radwegen Kosten in Höhe von 16.211,- € angefallen sind.

b) Kosten Sanierung Feuerwehrzentrum Berching

Stadratsmitglied Mayer erinnert an seine Anfrage bezüglich der Endabrechnung der Sanierung des Feuerwehrzentrums Berching.

Erster Bürgermeister Eisenreich stellt hierzu fest, dass immer noch eine Rechnung fehlt. Sobald die Maßnahme abgerechnet werden kann erfolgt die gewünschte Information.

c) Stadtentwicklung

Stadratsmitglied Meissner bittet um Auskunft über den Sachstand bzw. die weitere Vorgehensweise bezüglich der eventuellen Gründung einer Stadtentwicklungs GmbH.

Erster Bürgermeister Eisenreich stellt hierzu fest, dass ihm die Ergebnisse des Arbeitsauftrages aus der letzten Klausur noch nicht vorliegen, was jedoch auch in der urlaubsbedingten Abwesenheit von Herrn Dr. Rosenbeck begründet ist.

Sobald die Ergebnisse vorliegen, wird die Angelegenheit nochmals zur Beratung und Entscheidung vorgelegt.

Erster Bürgermeister Ludwig Eisenreich schließt um 20:15 Uhr die öffentliche Sitzung des Stadtrates.

Ludwig Eisenreich
Erster Bürgermeister

Reinhard Buchberger
Schriftführung